

Deutschland eine leere Hülle

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 13.11.2022

## **1. Vorgeplänkel**

### **2. Versuch über den Kommunismus**

#### **2.1 Versuch über die Kommunistische Partei der Volksrepublik China**

#### **2.2 Das große China und das kleine Scholzl**

#### **2.3 Versuch des Überblicks**

### **3. Sammelsurium**

## **1. Vorgeplänkel**

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

Deutschland eine leere Hülle?

Deutschland von der Maas bis an die Memel, von der Etsch bis an den Belt?

Deutschland in den Grenzen vom 31.12.1937?

Klingt das [revanchistisch](#)?

Ist es also Propaganda, die nach Rache und Vergeltung schreit?

Wer bezeichnet aber den mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähigen deutschen Staat als Deutschland?

Ist das nicht die BRiD Verwaltung, die letztendlich auch keine staatsrechtliche Verwaltung, die Dr. jur. Giese in seinem Bonner Kommentar von 1949 Bundesrepublik **in** Deutschland genannt hat, mehr ist, sondern seit dem 18.7.1990 mit der feindlichen Übernahme der DDR zu einer US Kolonie (USK) verkommen ist.

Ist also die USK Verwaltung seit 1990 revanchistisch?

Oder war es die BRiD von Anfang an und sogar schon nach Ende des WK2?

Schaut man in den Aufbau der drei Westbesatzungszonen, und dort auf die Übernahme mit

Persilschein weißgemachten Hitlerschergen, die dann später per Überleitungsvertrag Art. 8 mit dem Kollaborateursschutz ausgestattet wurden, dann sollte sich jeder selbst die Frage stellen, wer den revanchistischen bis hin zum faschistischen Anspruch hat. ein Anspruch, der zur Kriegstreiberei verpflichtet, denn nur mit dieser in all ihren Arten wird dem Nutzen des Profits gedient, um das Schneeballsystem, auf dem der Profit aufgebaut ist, nicht zusammenbrechen zu lassen.

Aufrechterhalten durch die Macht des Geldes, die sich die US Imperialisten (USI) erbeutet haben. Aber ist es wirklich nur die USK Verwaltung, die den handlungsunfähigen deutschen Staat namens Deutsches Reich Deutschland nennt? Deutschland, also nicht die Heimat aller Deutschen, wie es Ernst Moritz Arndt in seinem Lied „[Was ist des Deutschen Vaterland](#)“ bezeichnete? Dementsprechend auch nicht wie es August Heinrich Hoffmann im Deutschlandlied benannte? Nein, denn dieses Deutschland ist eine rein geografischer Begriff, der nicht den deutschen Staat bezeichnet.

Die Grenzen vom 31.12.1937 bezeichnen auch nicht den deutschen Staat, obwohl es die Grenzen der Weimarer Republik aufzeigt.

Warum das nicht?

Weil die Weimarer Republik angeblich ein demokratischer Staat war!

Hier der Begriff demokratisch unbedingt eine Deutsche geholt, also volksherrschaftlich!

In einer Volksherrschaft/Demokratie ist der einzelne Mensch in der Gesamtheit der Staatsangehörigen der Staat. Und ein solcher Staat wird von den Staatsangehörigen mit einem [Gesellschaftsvertrag](#) gegründet. Ein Vertrag, der durch den verfassungsgebenden Kraftakt des Staatsvolkes zur Verfassung erhoben wird. Ein Gesellschaftsvertrag, der kein Grundgesetz ist!

1919 wurde zwar von einer vom Volk gewählten Nationalversammlung ein solcher Vertrag erarbeitet, aber dann nicht wie es sich normalerweise gehörte, vom Volk in Kraft gesetzt, sondern im Zuge der Versailler Verhandlungen zum Schanddiktat durch Friedrich Ebert, dem Chef der damaligen SPD, als in Kraft erklärt.

Das ist eine Handlung gegen jegliches Selbstbestimmungsrecht der Völker, das aber damals völkerrechtlich noch nicht festgeschrieben war.

Mit diesem ganzen Chaos wird nun der eigentliche rechtsstaatliche Hintergrund des deutschen Staates mit einem Schleier der Maya überzogen.

Nein, es ist eben leider nicht nur die USK Verwaltung, die diesen Schleier vor den Augen der Menschen aufrechterhält. Es sind auch die ehrlich und aufrichtigen Deutschen, die nicht, wahrscheinlich wegen zuwenig Wissen, gewillt sind, diesen Schleier zu lüften. Den Schleier mit dem Missbrauch des Begriffes Demokratie, der in der westlichen Welt nichts weiter als **Volksherrschaft** bedeutet.

Es ist immer wieder traurig, wenn man die ehrlich und aufrichtigen Deutschen dabei erleben muss, wie sie mit diesem Wortmissbrauch in die Falle des Opportunismus gezogen werden.

Eine sehr klare Erklärung für den Begriff Opportunismus habe ich im Buch „Blinde unterm Hakenkreuz“ von Dr. Mohammad Reza Malmanesh gefunden. Hier lautet ist: „*Wer unter einer Diktatur nicht in den entschiedenen Widerstand oder in die faktische oder auch*

*die sogenannte innere Emigration gehen kann oder will. Wer stattdessen eine verantwortliche Position behalten will, die Kontakte zu den Machthabern erfordert, wird sich immer wieder in der prekären Zone zwischen Taktik und Opportunismus bewegen müssen, und oft genug nicht mehr Herr der Entwicklung sein. Aber deshalb ist es so ungeheuer wichtig jeder Form des Faschismus, komme er als intellektuell verbrämte menschenverachtende Ideologie ala Peter Singer als gegenwärtige Skinhead-Gang oder als durchgestylte neurechte Partei daher, entschlossenen*

*Widerstand entgegenzusetzen. Das ist der beste Schutz davor, seine Persönlichkeit irgendwann zwischen Taktik und Opportunismus zu verlieren.“*

Hier wird klar von Herrn Dr. Mohammad Reza Malmanesh der Begriff Faschismus verwendet, denn nichts anderes war es, was Hitler und seine Schergen betrieben haben. Nein, es war mitnichten ein nationaler Sozialismus, diesen Begriff haben Hitler und seine Schergen nur als Schafspelz verwendet und ihre wölfischen Gedanken zu tarnen.

Kann ich es den ehrlich und aufrichtigen deutschen übelnehmen, dass sie sich immer wieder in die Falle des Opportunismus ziehen lassen?

Ich habe oben den Begriff traurig verwendet, da man ehrlich und aufrichtigen nichts übelnehmen darf, da ansonsten ein Gegensatz entsteht, der der Änderung zum Besseren entgegensteht. Leider aber ist es mir bis jetzt noch nicht gelungen die ehrlich und aufrichtigen soweit zu bringen, dass sie sich mehr Wissen über die rechtsstaatlichen Hintergründe aneignen. Denn dann könnte man erkennen, was es mit dem deutschen Staat auf sich hat, warum er immer noch ohne eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung mit dem Namen Deutsches Reich dahinsiecht und sich als **Restkörper** des deutschen Staates einzig in den Grenzen der vier Zonen der alliierten Besatzungsmächte gefangen halten lassen muss. Weil der deutsche Michel geistig nicht in der Lage war, seinen Staat in den eigentlichen Grenzen aufrechtzuerhalten. Das Gebiet der vier Besatzungszonen, das nun inzwischen durch das fortgebildete Völkerrecht unveränderbar ist, solange der deutsche Michel nicht sein dressiertes Verbrauchertum, seine Rechtehascherei, seinen Desinfektionsfetischismus ablegt, und dafür seinen Geist mit selbstbewusster Eigenverantwortung wieder zum Erwachen bringt und damit endlich wieder ein Volk von Dichtern und Denkern zu werden.

Ja, leider ist das so, dass die Alu Überzogene Schlafmütze des Michels ihm nach und nach immer mehr den Status eines deutschen Volkes nimmt und dadurch Deutschland eine leere Hülle ist. Deutschland eine leere Hülle, ein Titel, den ich mir hier frecher Weise angeeignet habe, und der eigentlich einen [Artikel, der von mir geschätzten Frau Dagmar Henn](#) überschreibt.

Frau Henn zeigt in diesem Artikel eigentlich vom feinsten auf, was in des Michels Heimat derzeit Fakt ist.

Ja, liebe Frau Henn, die Frage nach der Stabilität der Stärke der staatlichen Strukturen dürfte mit der Handlungsunfähigkeit des deutschen Staates klar aufgezeigt sein. Es gibt keine staatlichen Strukturen und schon gleich gar keine stabilen.

Wenn der ehrenamtlicher Einsatz der Menschen in den letzten Jahrzehnten gewaltig gelitten hat, dann ist das nichts weiter als nachvollziehbar, denn seit 30 Jahren wird die Arbeit, die die Menschen ehrenamtlich erbringen, von den Zionisten geraubt, wie jegliche andere wertschöpfende Arbeit der Menschen.

Und selbst in der Alt BRiD waren die Ehrenämter dazu missbraucht, den Nutzen der selbsternannten Herren der Welt zu mehren.

Oh ja, die Gattung Homosapiens, also der neuzeitliche Mensch, ist seit tausenden von Jahren auf Zusammenarbeit nicht nur ausgelegt, sondern angewiesen. Wenn diese Zusammenarbeit aber durch die Spaltung der Gesellschaft immer weiter zerstört wird, dann liegt es doch an den neuzeitlichen Menschen, sich das nicht gefallen zu lassen. Und das nicht nur von der USK Verwaltung, sondern auch nicht von den Neppern, Schleppern, Bauernfängern (NSB). NSB, die die Menschen in ihrem berechtigten Zorn auf die Straßen holen und dort diesen Menschen den Zorn in Wut verwandeln zu können, Wut, die in Hass umschlägt und damit geistig blind macht.

Zu was braucht es neugestylte rechte Parteien? Und zu was braucht es neugestylte linke Parteien? Es braucht den Zusammenhalt der Menschen und das mit hohem Verstand, der von Vernunft gekrönt wird.

Regiert die jetzige Regierung, also die Verwaltung der USK gegen ihr Volk? Oh wohl nicht, denn diese Verwaltung war es, die dem Volk 1999 ihr positives Recht der Staatsangehörigkeit genommen hat um sie mit einer [willkürlichen Regel](#) zu ersetzen. Und das wieder, weil der Michel auch diese Rechtsstaatswidrigkeit duldet, ohne seine vernunftbegabte Stimme zu erheben.

Oh ja, und das ist sehr wohl richtig, liebe Frau Henn, was Sie hier berichten, wenn es keine Menschen gibt, die das Personal (Angestellten) das seine Berechtigung verloren hat, ersetzt, dann zerfällt die gesamte Struktur, die derzeit nur noch mühevoll durch ehrenamtliche Arbeit, wenn überhaupt noch, aufrechterhalten wird.

Deswegen möchte ich Ihnen jetzt, liebe Frau Henn, eine Antwort auf Ihre Frage geben; woher die Disziplin und Hingabe kommen soll, die zu einem Neuaufbau gebraucht wird. einzig und allein aus der selbstbewussten Eigenverantwortung der Menschen, die sich mit einem Gesellschaftsvertrag, der von ihnen mit einem verfassungsgebenden Kraftakt zur Verfassung erhoben wird, ein felsenfestes Fundament errichten, auf dem neu aufgebaut werden kann

Ein weiterer ebensolcher Journalist wie Frau Henn, Herr Gert Ewen Ungar, ergeht es genau wie Frau Henn und vielen anderen. Er zeigt in seinem Artikel klar auf, dass „[Deutschland“ von den USA abhängig](#) ist.

Ja hier ist wieder das Problem Deutschland, wobei es doch einzig und allein die US Kolonie in Form der vier Besatzungszonen ohne Friedensvertrag ist. Und wer ist die USA? Es ist ein Rechtsstaat mit Verfassung, der aber über das Geld/die FED von den US Imperialisten beherrscht wird. Das wenn man nicht klar aufzeigt, kann man noch so deutlich aufklären, was eigentlich gespielt wird, es beendet den Ausfluss des kriegstreibenden Eiters nicht.

Ist das sog. Deutschland, also die USK tatsächlich von der Russischen Föderation (RF) und von der VR China abhängig?

Mit Sicherheit nicht, denn man kann ja „ohne weiteres“ Energieträger wie Erdgas aus Katar anfordern oder eben Frackinggas aus den USA. Und na ja Öl gibt es im Nahen Osten ja auch genug. Aber leider klappt das nicht so einfach, wie sich das Scholzl & Co. so vorstellen. Und da hat auch der [Bückling von Habeck](#) nichts genutzt.

Ist also die USK doch vom russischen Erdgas abhängig? Gibt es nicht bald Wasserstoff aus Kanada und es **sollen** die ersten Lieferungen **schon in [drei Jahren kommen](#)**, dann braucht es bei weitem weniger, weil der Mittelstand das Zeitliche gesegnet hat und die Großindustrie in die USA oder gar in die VR China abgewandert ist.

Ja, so sieht es aus, genau dieselben Energieträger, dabei aber um das Vielfache teurer als aus der RF. Dadurch der Mittelstand in der freien Marktwirtschaft nicht mehr konkurrenzfähig und mit als Schwächere dem Stärkeren unterlegen. Die Großindustrie in der Hand der Finanzspekulanten kann in deren Auftrag ungeheuer geschmeidig sein, den Standort wechseln und dabei den unnötigen Ballast abwerfen. Unnötiger Ballast in Form von Arbeitskräften, deren Schicksal dann im [Nichthungern ohne zu Frieren](#) besiegelt ist.

Warum aber schreibt die westliche Presse nur von Deutschland und nicht von BRiD oder USK? Die wäre, wenn sie von BRiD oder USK schreiben würde, dem gleichen Schicksal, was einst Sebottendorf und all die anderen erlegen, zumindest in der Form jener, die sich nicht dem augendienenden Schreiben weiter verdingen würden. Warum schreibt aber die russische und sogar die chinesische Presse von „Deutschland“ und nicht von BRiD und USK? Da möchte ich auf die

diplomatische Verpflichtung hinweisen, sich nicht in innere Angelegenheiten anderer Staaten einzumischen, denn es ist ganz allein die Angelegenheit des Michels, der wenn selbstbewusst und eigenverantwortlich wäre, sich als deutsches Volk dagegen zu wehren, von der Macht des Geldes, die die US Imperialisten haben, abhängig zu sein. Mit der Schaffung einer unantastbaren nationalen Währung wäre es dem deutschen Volk durchaus möglich sich vom USI unabhängig zu machen. Man schaue nur auf die Russen, die trotz des Wirtschafts- und Finanzkrieges (Sanktionen) ihren [Rubel wieder zum Rollen gebracht](#) haben.

Man schaue zur VR China, deren Währung inzwischen zu einer weltweiten Reservewährung aufgestiegen ist.

Nun greife ich auf ein paar Sätze aus dem vergangenen Sonntagswort vom 30.10.22 zurück, um das noch einmal zu verdeutlichen.

*Es muss begriffen werden, dass man erst das eigene Haus säubert, aufräumt und wohnlich macht, bevor man daran denkt sich über andere Häuser zu äußern. Und dieses Äußern muss wieder vernunftbegabt sein, also ohne Überheblichkeit, was bedeutet, wenn es den Nachbarn aus welchem Grund auch immer, nicht möglich ist sein eigenes Haus in Ordnung zu halten, ihm mit solidarischer Hilfe entgegenzukommen ohne seine Würde anzugreifen. Aber bis das von der Mehrheit des deutschen Volkes begriffen wird, wird wohl noch eine Generation in Schuld- und Zinsknechtschaft ihr Leben fristen müssen. Generationen unserer Kinder und Kindeskinde, denen es eigentlich besser gehen sollte als uns, ihnen aber eine Welt hinterlassen wird, die schlechter ist als unsere gewesen war. Das kann nicht das Ziel, nicht der Wunsch von ehrlich und aufrichtigen Menschen sein und daher immer wieder mein Aufruf den seit tausenden von Jahren immer wieder kluge Menschen weitergegeben haben, gut zu Denken, gut zu Reden und gut zu Handeln.*

## **2. Versuch über dem Kommunismus**

Ist es von mir richtig, mich über den Kommunismus auszulassen, obwohl ich mich über die zwei Hauptwerke von Marx „Das Kommunistische Manifest“ und „Das Kapital“ nicht eingelassen habe?

Einzig aus meiner Schulbildung, über die „Rotlichtstunden“ bei der NVA und verschiedenen Versammlungen während meiner Zugehörigkeit zur SED, habe ich darüber Kenntnis.

Bereits mit 16 Jahren habe ich zu meiner Mutter, eines überzeugten SED Mitglieds, gesagt, dass ich die Zusammenführung der Kommunistischen Partei und der SPD zur SED nicht nachvollziehen kann, da ich den gleichmachenden Kommunismus ablehne, da ich damals schon der Überzeugung war, dass ein jeder Mensch verschieden zum anderen ist.

In der Schule war das Schlagwort, dass man ja ohne Geld einkaufen könne, da jeder nur nach seinem unmittelbaren Bedarf in die Regale greifen bräuchte.

Schauen wir einmal auf den Bedarf nach Schuhen.

Schon da tuen sich Welten auf, was der einzelne Mensch sich tatsächlich zuordnen will.

Der eine kommt mit zwei Paar Arbeitsschuhen, ein Paar Sandalen und ein Paar Winterschuhe und ein Paar Übergangsschuhe hin. Der andere braucht für jede Gelegenheit, für jeden Tag ein Paar andere Schuhe. Nicht selten kommt es dazu, dass es Menschen gibt, die mehrere hundert Paar Schuhe ihr Eigen nennen und gar nicht mehr wissen, welche Schuhe sie tatsächlich haben, da auch dieses Bekleidungsstück der Mode unterworfen ist.

Jetzt stelle man sich das im Kommunismus vor, wo ein jeder unentgeltlich bedarfsgerecht in das Schuhregal greifen darf, um sich entsprechend zu versorgen. Welche Ungerechtigkeit entsteht da!

Eine gewisse Gerechtigkeit kommt hier wieder, in dem man das entsprechende Schuhwerk bezahlen muss. Zur Gerechtigkeit gehört aber, dass ein jeder seiner Fähigkeit nach entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung hat. So kommt es dazu, dass einer, der mit größerem Verstand und entsprechendem Leistungswillen mehr Mittel zur Verfügung hat, sich entsprechendes Schuhwerk zuzulegen. Jener, der mit gleichem Verstand und weniger Leistungswillen geringere finanzielle Mittel zur Verfügung hat, ist dann wieder zwiegespalten. Der eine sieht ein, dass er, weil er weniger tut, weniger haben kann, der andere verfällt in Neid dem anderen gegenüber, obwohl er denselben Verstand besitzt.

Verstand ist bekanntlich der Besitz von Wissen gepaart mit dem Können, das Wissen anzuwenden.

Der im Neid Verfallene hat also dieselbe Menge Wissen und auch das Können es anzuwenden, ist aber nicht bereit, das Wissen selbst anzuwenden, um entsprechend mehr erwerben zu können. Aus diesem Neid gebiert die Gier.

Nun gibt es noch ganz andere Menschen, die nicht in der Lage waren, aus welchem Grund auch immer, entsprechende Menge an Wissen aufzunehmen, um es entsprechend anzuwenden. Daraus entsteht die Frage, ob es gerecht wäre, dass diese Menschen, entsprechend mit weniger finanziellen Mitteln ausgestattet, weniger erwerben können?

Wohin will ich mit diesen Aussagen?

Im Grunde genommen will ich hier erst einmal die Grundlagen des Kapitalismus so wie des Kommunismus aufzuführen.

Einerseits der Kapitalismus mit seiner freien Marktwirtschaft, in der der Stärkere gegenüber dem Schwächeren obsiegt. Andererseits der gleichmachende Kommunismus, der nicht die Unterschiede zwischen den Menschen berücksichtigt.

Was fehlt diesen beiden Gesellschaftsordnungen?

Als oberstes fehlt beiden Vernunft, deren Grundlagen mein Lieblingsphilosoph Immanuel Kant aus den Jahrtausenden heraus aufgearbeitet hat und sie in seinen Lehrbüchern verewigte.

Marx wäre es also ohne Problem möglich gewesen die „Kritik der reinen Vernunft“ und die „Kritik der praktischen Vernunft“ von Kant in sich aufzunehmen und ebenfalls darauf aufbauend die Arbeit von Schopenhauer, insbesondere „Die Vierfache Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde“. Davon lässt sich aber sehr wenig im Statut des Kommunismus, dem „Kommunistischen Manifest“ finden und ebenfalls nicht im „Kapital“, der Kritik der ökonomischen (wirtschaftlichen) Politik des Kommunismus.

Während das Statut mit dem Gespenst, was in Europa umgeht, dem Kommunismus anfängt, hört dieses auf, dass sich die Proletarier (Arbeiterschaft) aller Länder vereinigen sollten.

Oh, selbstverständlich ist es richtig, wenn sich die Menschen auf einen höchstmöglichen gemeinsamen Nenner ihres verschiedenen Willens, vereinigen. Hier aber nicht nur das Proletariat, sondern alle Menschen der Gesellschaft, also das Volk.

Das Manifest ruft zur Teilung des Volkes auf und unterlässt es die Interessen und den Willen der anderen Menschen einzubeziehen, um eine gerechte Gesellschaft zu schaffen. Daraus ist



bekanntlich die sog. „Diktatur des Proletariats“ entstanden. Eine Diktatur, die zwar einen Großteil des Willens des Volkes einbezieht, aber eben nicht den Willen des gesamten Volkes.

Das gesamte Volk, das letztendlich über die Exekutive (ausführende Gewalt) in Schranken gehalten wird, die der entsprechende Herrscher setzt.

Wenn dem Herrscher aber eine gewisse Portion Vernunft fehlt, sind die Schranken der ausführenden Gewalt entsprechend zu wenig vernunftbegabt, um für eine gerechte Gesellschaft zu sorgen. Im Gegensatz ist der Kapitalismus durch die freiheitliche Ordnung, die der Freiheit der Natur entspricht, also die Freiheit des Stärkeren gegen den Schwächeren zu obsiegen, von Grund auf der Vernunft beraubt und funktioniert nur auf dem Instinkt, der z. B. das soziale Gefüge der Hyänen bestimmt.

Was ist aber sozial an einem solchen Gefüge, wenn es aus der instinktbezogenen Tierwelt auf die Welt des Menschen übernommen wird?

Der Mensch, der durch die Evolution (Fortentwicklung der Natur) zu einem denkfähigen Wesen wurde, da ihm in seiner Entwicklung ein sehr viel größeres Gehirn als den Tieren gegeben wurde. Die Denkfähigkeit des Menschen befähigt ihn zur Aufnahme von Wissen, das Wissen entsprechend umzusetzen und zwar tugendhaft, was dann die Vernunft ausmacht.

Es braucht also Tugend, somit die ehrliche Aufrichtigkeit, um sich entsprechend aus dem zur Verfügung stehenden zu bedienen. Aus dem zur Verfügung stehendem zu bedienen und dabei jene nicht zu vergessen, die einen im Verstand nicht ebenbürtig sind, die aber im reinen Glauben, der Teil der reinen Vernunft ist, stehen und daher vom Stärkeren, der Vernunft besitzt, geschützt und unterstützt werden müssen.

Ein solches Verhältnis ist dann tatsächlich sozial im menschlichen Sinne und nur eine Gesellschaft, die in diesem Sinne arbeitet, kann dann Sozialismus genannt werden.

Eine Gesellschaft, in der das soziale Zusammenleben nicht nur zwischen den Menschen bestmöglich geführt wird, sondern auch zur anderen Natur, derer der Mensch nur ein kleiner Teil ist.

Es ist mit der gleichen Vernunft durch den Menschen gegenüber der Tierwelt, der Pflanzenwelt und der ganzen anderen unbelebten Umwelt genauso zu verfahren, wie es der Mensch im sozialen Miteinander tut, denn nur wenn die Natur mit Vernunft behandelt wird, ist es dem Menschen möglich selbst in dieser zu leben und vor allem zu überleben.

Nun will ich mich hier etwas einbremsen, denn sehr viel besser hat Immanuel Kant darüber ausgeführt, wobei ich aber weiterführend unbedingt auf Arthur Schopenhauer verweise, der die Lehre von Kant weiter entwickelte und uns lehrte, die grundhafte Ursache der Wirkung zu finden, um zu verstehen, was gerade passiert. Die grundhafte Ursache, deren Wirkung Ursache für weitere Wirkungen sind, dadurch mit der Beseitigung einer solchen weiteren Ursache, die grundhafte Ursache nach wie vor fortbesteht und seine Wirkung nicht beendet wird.

So ist z. B. Eiter eine Ursache mit der Wirkung, dass die Wunde sich nicht schließt. Dabei ist ein Abpopeln des Eiters, um das Eiter abfließen zu lassen, nicht die Behebung der grundhaften Ursache. Es ist auch das Ausdrücken des Eiters aus der Wunde keine Entfernung der grundhaften Ursache, denn nur eine kurzzeitige Behebung der Wirkung des Ausflusses des Eiters. Die grundhafte Ursache ist die Entzündung der Wunde, der giftige Stachel und wenn dieser nicht entfernt wird, wird sich die Wunde nie schließen können.

Oh ja, es haben schon viele Menschen über Kapitalismus und Kommunismus ausgeführt und manch

einer insbesondere Hegel hat die Bemerkungswürdigkeit (Phänomenologie) des Geistes beschworen. Warum aber wurde Hegel von Schopenhauer als Scharlatan bezeichnet?

Vielleicht weil er die Arbeiten von Kant so umdeutete, dass der Vernunft der Atem geraubt wurde?

Hat nun Marx in Hegels Art seine Arbeit aufgebaut?

Von mir wird nach wie vor vermeint, ja, nicht bewiesen, dass Marx seine Arbeit im Auftrag der entstehenden Zionisten getan hat.

Der Auftrag, die bereits vorhandenen Ausarbeitungen für eine Parallelgesellschaft zum Kapitalismus zu einem Handbuch für die Parallelgesellschaft, die man Kommunismus nannte, zu schaffen. Dafür birgt die enge Zusammenarbeit von Marx mit [Moses Hess](#).

Es war also geplant, eine Ordnung zu schaffen, mit der man die entstehende Arbeiterschaft in der Industrie lenken und beherrschen konnte. Eine Ordnung, die mit der Diktatur des Proletariats, das sich in aller Welt vereinigen und zu einer imperialen (Weltbeherrschende) Ordnung entwickeln sollte, um mit dem entgegenstehenden Kapitalismus ein ständiges Chaos aufrechtzuerhalten. Dazu hat man Anführer gesucht, die eine gewisse Bestechlichkeit und Erpressbarkeit aufwiesen, die man dann verstärken konnte, um sie am Zügel halten zu können, auf dass sie dem Nutzen des entstehenden Zionismus dienen mussten. Wer dem Nutzen nicht recht diente, hatte ausgespielt und bestenfalls kam man mit dem nackten Leben davon.

Diener der Zionisten, wie Sebottendorf, der einst in München die Thule Gesellschaft ins Leben rief und mit dieser Hitler „geschaffen“ wurde. Sebottendorf hat sich damals wieder in die Türkei zurückgezogen, wo er wundersam 1945 im Bosphorus erstoff.

Schauen wir auf Uljanow, auch Lenin genannt, der mit Taschen voller Gold mit der Eisenbahn durch das noch im Krieg stehende Deutsche Reich nach Petersburg geschafft wurde. Er hat einige Attentate überlebt und ist am letzten nach einiger Krankenzzeit verstorben. Der Attentäter, etwa Stalin, weil Lenin nicht mehr in der Spur lief?

Wusste das Trotzki und musste deswegen im mexikanischen Exil sterben?

Und Stalin selbst? Stand dieser nicht unter der Fuchtel von Berija und ist ähnlich wie Lenin dahingegangen?

Ja, das ist der Unterschied zwischen den bestechlich und erpressbaren Kommunisten, die das Manifest wie einen Schafspelz übergezogen haben, so es später die Hitlerfaschisten mit dem 25 Punkte Programm der NSDAP getan haben, worüber Bernt Engelmann in seinem Buch „[Einig gegen Recht und Freiheit](#)“ auf S.358 berichtet.

Der Unterschied zu denen, die ehrlich und aufrichtig eine Gesellschaftsordnung namens Kommunismus aufbauen wollten, damit aber immer wieder scheiterten, was man 40 Jahre in der DDR nachverfolgen konnte. Der Unterschied zwischen den Kommunisten, die über die Menschen herrschen wollten, dabei aber nur Büttel der Zionisten waren, zu den Kommunisten, die für die Menschen herrschten und herrschen. Und letztere sind jene, die ständig und immer wieder von den Zionisten Schwierigkeiten gemacht bekommen, so wie die Mitglieder der Kommunistischen Partei Chinas, so wie die Mitglieder der Kommunistischen Partei Kubas. Gerade an der letzteren genannten Partei kann man wenn man will erkennen, dass auch die entstehenden Zionisten ihr Wissen über den Kommunismus nicht grundlegend neu schufen, sondern sich auf die Erfahrung der Jesuiten stützten. Jesuiten, die im 17.Jahrhundert [eingeborene Stämme](#) in Südamerika in ihren Bann zogen, um sie anzuleiten, auf dass man deren Wohlergehen diene, letztendlich diese Menschen nur im Banne der katholischen Kirche halten wollte, um deren Nutzen bestmöglich zu dienen.



Zurück nach Kuba, deren Kommunistische Partei von Fidel und Raul Castro gegründet wurde und Kommandante Fidel diese Partei bis zu seinem Tode führte. Die Castro Brüder waren katholifarisch ausgebildet und im Jesuitenorden Mitglied. Auch in diesem Orden und in der katholifarischen Kirche gibt es Menschen, die ehrlich und aufrichtig sind, wie der Deutsche Herr [Dr. Eugen Drewermann](#) und sich auf das Wort Jesus verpflichtet sehen. So die beiden Castro Brüder, die nicht das Volk beherrschten, sondern für das Volk ihre Herrschaft ausübten. Das bekommt Kuba heute noch zu spüren, in dem es nach wie vor unter den Sanktionen (Wirtschafts- und Finanzkrieg) des USI zu leiden hat. Ähnlich ist es mit der Kommunistischen Partei der VR China, die immer wieder mit großen Anfeindungen zu kämpfen hat.

## 2.1 Versuch über die Kommunistische Partei der Volksrepublik China

Muss ich selbst über die KP China ausführen, gibt es da nicht ehrlich und aufrichtige Journalisten, die sowas schon gemacht haben?

Und tatsächlich bin ich hier schon wieder einmal von der von mir geschätzten Frau Dagmar Henn überzeugt, in dem was sie über die [KP China aufzeigt](#), bis auf einen Satz, der zumindest mir ganz und gar nicht behagt. *„Diese Aussage steht ganz zu Beginn der Rede, und die Zeit, auf die dabei angespielt wird, sind die Jahre nach 1917, nach der Oktoberrevolution in Russland, die gleichzeitig der Beginn einer globalen antikolonialen Bewegung war.“*

Die Zeit nach der Oktoberrevolution, eine antikoloniale Bewegung? Antikolonial, also die Bewegung gegen die alten Kolonialmächte, kann man den leninistisch stalinistischen Kommunismus durchaus bezeichnen. **Aber** durch den imperialen Anspruch des Stalinismus und seiner vernunftbefreiten Ausartung, ist dieser Ordnung bestimmt nicht das Vorbild für die kommunistische Partei unter Mao Zedong gewesen.

Schauen wir rein in den stalinistischen Kommunismus. Wie viele ehrlich und aufrichtige Menschen haben ihre Arbeit für das Volk im stalinistischen Arbeitslagern gebüßt und wie viele gar mit dem Tod? Welch eine Auswirkung hatte die Verallgemeinerung von Grund und Boden, waren es nicht Hungersnöte mit unzähligen Toten und dennoch haben die Menschen der Sowjetunion ihre selbstbewusste Eigenverantwortung nicht verloren und damit den Großen Vaterländischen Krieg mit einem Sieg über die Hitlerfaschisten beendet. Welch ein Volk, dieses russische. Und Welch ein Ruhm und Ehre gebührt diesem? Die aber diesem Volk vom USI verblendetem Westen abgesprochen wird.

Ist es dem chinesischem Volk nicht ähnlich ergangen? Schauen wir doch einmal hinein in die Geschichte.

1912 hat sich eine Art Sammelbewegung, die Kuomintang gegründet, worüber ich bereits im [Sonntagwort vom 17.7.2022](#) ausgeführt habe.

In dieser Sammelbewegung waren viele verschiedene Kräfte vereint angestrengt, China wieder frei von Kolonialismus zu machen und die Herrschaft des Volkes gegen den Kaiser aufzubauen. Sicher waren in dieser Sammelbewegung nicht alle den Weg der Kuomintang eines selbstbestimmten Chinas, Gleichberechtigung der Menschen und ein Leben ohne Not – uneigennützig gefolgt, sondern haben versucht ihren eigenen Vorteil herauszuschlagen. Es gab also Wirren, die in bürgerkriegsähnlichen Zuständen ihre Auswüchse fanden. In dieser Zeit hat sich aber eine kleine Bewegung gebildet, die u. a. unter Führung von Mao Zedong und Chiang Kai Shek 1921 die Kommunistische Partei Chinas gegründet hat.

Es war nicht die Bewegung aus 1917 in Russland, sondern aus China selbst heraus, zwar unter

Einfluss des Marxismus, aber nur bedingten Einfluss aus der jungen Sowjetunion.

Der Einfluss des damaligen Herrschers Stalin, den sich besonders Chiang Kai Shek hingab.

So kam es dann, dass zwischen diesen beiden Führern Mao und Chiang Kai Shek nach dem Tod des Vorsitzenden der Kuomintang Su Yat-sen im Jahr 1925 eine blutige Auseinandersetzung anbahnte, was man sogar beim [Bayerischen Rundfunk](#) lesen kann.

Wenn der BR von Mao und einer Sowjetrepublik schreibt, so darf ich verneinen, dass der BR sehr wohl mit diesem Ausdruck auf die Sowjetunion hinweisen will, was dem Eigentlichen aber nicht entspricht, sondern Sowjetrepublik einen Rätestaat bezeichnet und das nicht in russischer, sondern chinesischer Prägung.

Na ja über den weiteren leidvollen Weg des chinesischen Volkes und der Verpflichtung Chiang Kai Sheks durch Mao Zedong gegen die japanische Besatzungsmacht, habe ich ja schon ausgeführt. Und deswegen möchte ich trotz der außer diesem einen von mir kritisierten Satz sehr guten Beitrag von Frau Henn selbst noch einmal und das vor allem über den XX. Parteitag der KPC ausführen.

Da es keinen Antispiegel chinesischer Art gibt, der uns entsprechende Reden oder Beiträge der chinesischen Staatspresse ins deutsche übersetzt, hat meine ppC selbst nach einer Ausführung der Rede des Präsidenten Xi Jinping zum XX. Parteitag der KPC gesucht. Was und wo will man suchen, wenn man des Chinesischen nicht mächtig ist?

Es bleibt einem allein die chinesische Staatspresse, die in Deutsch berichtet, wo leider auch keine ausführliche Darstellung zur Rede von Xi Jinping zu finden war.

Also auf die Seite der chinesischen Botschaft in Berlin, wo man zumindest Stichpunktartig zur Rede [fündig](#) wurde. Komischerweise aber in englischer Sprache, was dann aber aufgrund der inzwischen sehr guten Übersetzungsmaschine keine all zu große Schwierigkeit war und ich diese [Stichpunkte maschinenübersetzt für die interessierten Leser einstelle](#).

Xi Jinping sagt lt. der Stichpunkte, dass sich das chinesische Volk mit seinem vielen unterschiedlichen Gruppen unter Führung der kommunistischen Partei auf eine Reise begeben würde, um China in allen Punkten zu einem modernen sozialistischen Land aufzubauen. Diese Reise hat bereits im ersten Jahrhundert der KPC angefangen und wird nun im zweiten Jahrhundert verstärkt fortgesetzt.

Hat China Kai Shek nach seiner Niederlage gegen die kommunistische Partei unter Mao 1949 sich angemaßt, für seine Gruppierung den Namen der Sammelbewegung Kuomintang zu übernehmen, so hat er mit Sicherheit nicht die drei Hauptziele dieser Bewegung im Blick gehabt. Diese Hauptziele - ein selbstbestimmtes China, Gleichberechtigung der Menschen und ein Leben ohne Not – wurden seit dem von der KPC übernommen und mit Erfolg auf den Weg zum Ziel gebracht.

Die größte Armut ist inzwischen beendet, Macao und Hongkong gehören wieder unmittelbar zur VR China, nur Taiwan bezeichnet sich als Republik China, die einst von der Kuomintang gegründet wurde und diese zumindest dem Namen nach, als Partei fortbesteht.

Xi hat alle Volksgruppen besonders betont, so auch die Muslime, die in der Hauptsache im Volk der Uiguren leben. Gerade in dieses Volk wurde von außen Einfluss genommen, um Menschen, die sich zum Schlechten beeinflussen lassen, dazu zu bringen, gegen den chinesischen Staat mit Unvernunft zu handeln, also terroristische Anschläge zu planen und auszuführen. Ist es ein Wunder, wenn der chinesische Staat sich gegen einen solchen Terror wehrt? Haben die Terroristen zu Unrecht die rechtsstaatliche Strafverfolgung erlitten? Ja, hier wieder der Rechtsstaat, den die VR

China ohne Zweifel darstellt, ganz im Gegensatz zum neuen Reich/EU und der BRiD als USK. Aber auch die USA vom tiefen Staat beherrscht, der sich einen Dreck um die US-amerikanische Verfassung schert, ist in der heutigen Zeit weit ab von einem tatsächlichen Rechtsstaat.

Jawohl, der Sozialismus, der die Menschen auf eine höchstmöglichst gemeinsame Ebene hebt, um solidarisch nicht nur miteinander, sondern darüber hinaus auch mit den Völkern der Welt zu sein. Sozialismus, der für ein bestmögliches Zusammenleben mit der Natur und deren Vielfalt steht. Sozialismus, der eine tatsächliche soziale Marktwirtschaft befürwortet, eine Marktwirtschaft, die nicht den Stärkeren über den Schwächeren obsiegen lässt, sondern den Stärkeren dazu veranlasst, den Schwächeren stärker zu machen.

Dazu fordert Xi Jinping das chinesische Volk auf, selbstbewusst zu bleiben und weitere Stärke aufzubauen. Stärke, die verhilft gegen den äußeren Feind zu obsiegen. Dazu gehört nun einmal als allererstes das Selbstbewusstsein des chinesischen Volkes, um mit diesem die drei Grundziele - ein selbstbestimmtes China, Gleichberechtigung der Menschen und ein Leben ohne Not – weiter zu verfolgen.

Ein selbstbestimmtes China bedeutet, sich von keinem in die inneren Angelegenheiten reinreden zu lassen. Das bedeutet jedoch nicht, dass man gut gemeinte und vor allem richtige, also wertvolle Hinweise ablehnen würde.

Das bedeutet aber, dass man gerade in der heutigen Zeit wehrhaft sein muss, um gegen die Macht der US Imperialisten bestehen zu können.

Wehrhaft mit einer starken chinesischen Wirtschaft; wehrhaft mit einer starken nationalen Währung; wehrhaft aber auch in militärischer Hinsicht, um gegen die Kriegsmacht der Nato bestehen zu können. gerade in dieser Beziehung wurde unter dem Präsidenten Xi Jinping eine sehr große Arbeit geleistet. Und so kann nun die VR China den USI, den selbsternannten Herren der Welt, die rote Linie aufzeigen. Die rote Linie, vor der inzwischen sogar der [Chef der US Atomstreitkräfte Leut. Richard Scheut](#), weil sie nicht nur den Geist haben, mit dem sie einst auf dem Mond gelandet sind, oder weil gerade dieser Geist es ist, der den Selbstbetrug fördert.

Sie Gleichberechtigung der Menschen zu allererst in China selbst, wo durch korrupte Zeitgenossen die Öffnung Chinas zum Westen missbraucht wurde, um Milliarden anzuhäufen und ein ganzes Volk von Wanderarbeitern, die in bitterster Armut leben mussten, entstehen ließ. Deswegen braucht es den Sozialismus, der zwar Eigentum an Produktionsmitteln nicht verbietet, aber dafür sorgt, dass wie oben bereits gesagt, der Stärkere auch den Schwächeren zur weiteren Stärke verhilft. Das konnte man in der VR China in den letzten Jahrzehnten besonders gut verfolgen, dass den Wanderarbeitern auch über Gewerkschaften, die sich tatsächlich für die Menschen einsetzen, zu sehr viel besseren Lebensverhältnissen verholfen wurde, andererseits aber auch die Landarbeiter ihre Lebensverhältnisse sehr stark verbessern konnten. Die absolute Armut wurde besiegt, was dann sogar der von den Zionisten gekürte UN Chef Guterres lobenderweise [gestehen muss](#). Damit ist dann auch der dritte Punkt der Ziele in Angriff genommen und zu einem großen Stück erfüllt.

Zu allem ist es notwendig, wie es Xi Jinping aussagt, dass der Marxismus an den Sozialismus chinesischer Prägung angepasst werden muss. Angepasst in aller Art des Leben des Menschen miteinander, also das gesamte Volk in sich. Und diese Lebensart bestmöglich mit der Vielfalt der Natur zusammengefügt.

Zu allem gehört dann, die Sicherung der Kultur und zwar die aller Volksgruppen, denn nur über die eigenen Kultur kann der einzelne Mensch sein Selbstbewusstsein aufbauen. Dabei ist er sich selbst bewusst und mahnt deswegen auch seine Genossen an, die Mängel, die es dennoch in der Arbeit der kommunistischen Partei gibt, nicht aus den Augen zu verlieren, sich nicht selbstzufrieden in die Seile fallen zu lassen, sondern weiter angestrengt für das Volk zu arbeiten. Dazu gehört auch die Beibehaltung und Verbesserung des Prinzips eines Landes mit zwei Systemen und das besonders in

bezug auf Taiwan.

Einst wurde vereinbart, dass die Insel Honkong im Jahr 1997 und die Insel Macao 1999 wieder China anzugliedern wäre, das dortige System, das der westlichen Finanzwirtschaft aber bestehen bleiben sollte. Da die Gesellschaftsform Sozialismus die nachhaltigste aller Gesellschaftsordnungen ist, wird nun inzwischen dem [Manager Magazin beim Keifen](#) die Puste ausgehen. Ja ihr Giftspucker mit eurer gespaltenen Zunge, das chinesische Volk ist nun einmal nicht aus Terrakotta sondern aus Fleisch und Blut, gekrönt mit selbstbewusster Eigenverantwortung, die auf einem gesunden Menschenverstand (Vernunft) gründiert.

Meiner Meinung nach, wurde das die Zweisystempolitik vom Westen zugesagt, um aus diesem System heraus auf das kontinentale China größtmöglichen Einfluss nehmen zu können. Das hat soweit auch geklappt, siehe die Entstehung der Oligarchen., die letztendlich neben ihrem Reichtum die Kassen der selbsternannten Herren der Welt füllten.

Besonders aber unter der Präsidentschaft von Xi Jinping wurde dieser Einflussnahme seitens des Westens ein Riegel vorgeschoben, was man bekanntlicherweise in bezug auf Honkong mehr als deutlich im westlichen Blätterwald vernehmen konnte.

Nun geht es um Taiwan und dessen militärische Aufrüstung durch den Westen, die sich die VR China verbietet, da seitens der USA und dem anderen Westen die Einstaatenlösung Chinas auf Grundlage der Vereinten Nationen zugesagt wurde. Da sich aber die USA in der Hand des tiefen Staates befindet, wird nun mit allerlei Budenzauber versucht Taiwan und deren Bevölkerung gegen die VR China auszuspielen. Ein böses Spiel, wie man es im russischen Grenzland (Ukraine genannt) ebenfalls erkennen kann. Es werden korrumpierbare und erpressbare Leute ausgesucht und diese versucht an die Spitze der jeweiligen Gebiete zu bringen, um dann mit Krokodilstränen angebliche Angriffe (im Grunde genommen Verteidigung) der Chinesen bedauern zu können. Dafür bedarf es einer neuen Philosophie für die Weiterentwicklung, betont Xi Jinping, wobei ich dem chinesischen Volk wünsche, sich dabei nicht nur auf die eigenen hervorragenden Philosophen zu verlassen, sondern eben auch die Arbeit meines Lieblingsphilosophen Immanuel Kant mit in diesen Ring zu holen.

Gerade in bezug auf Bildung und Wissenschaft hat die VR China großes geleistet und das ganz im Gegenteil zum Westen, wo den Auszubildenden das Allgemeinwissen vorenthalten wird und sie nur speziell auf ihren zukünftigen Gebrauch ausgebildet werden. Allgemeinwissen, das den Menschen einen besseren Überblick über das Leben gibt um zu erkennen, was tatsächlich geschieht.

Ich wünsche dem chinesischen Volk das bestmögliche um diese Ziele des XX. Parteitags der KPC erfüllen zu können, auch wenn ich manch eine Handlung der kommunistischen Führung Chinas nicht recht nachvollziehen kann, besinne ich mich auf den Absatz, den ich aus dem vorliegenden Sonntagswort übernommen habe, der oben vor Punkt 2 steht.

## **2.2 Das große China und das kleine Scholzl**

Das große China, das an seiner Spitze einen Staatspräsidenten hat. das war früher zu eigentlichen Kanzlerzeiten der Monarch, der z. B. Bismarck größtmöglich die Innen- und Außenpolitik überlassen hatte, weil allen drei Kaisern, unter denen Bismarck diente, die eigentliche Fähigkeit für entsprechende Verhandlungen fehlte. Was in der Weimarer Republik mit dem angeblichen Staatspräsidenten nicht viel anders war, wobei diese jedoch bereits der Parteienpolitik unterworfen waren, bis dann der wegen seines Adelsstande zu hoch gekommene Hindenburg zum Präsidenten wurde.

Und was geschah nach Hindenburg?

Ganz einfach, da hat der Kanzler Hitler einfach den Stuhl des Präsidenten mitübernommen um die Diktatur perfekt zu machen.

Man sollte sich also fragen, wie die im Geiste erbärmliche Gestalt Hitler zu einer solchen Machtfülle kommen konnte.

Nach dem WK2 gab es keinen deutschen Staatspräsidenten mehr und mit dem von den Besatzern vorgeschriebenen Grundgesetz gab es dann nur noch einen Bundespräsidenten, der eine Stellung einnahm, die einem Grüßaugust gleichkommt. Das läuft bis dato so weiter. Alles über die Parteienpolitik gesteuert und immer zum Nutzen der Herren des deutschen Volkes. So darf das kleine Scholz als Kanzler im Grunde genommen nichts weiter als ein erster Minister, auch die Aufgabe übernehmen, die einem Staatspräsidenten zustehen, denn solch einem unterstehen der erste Minister und der Außenminister.

Der erste Minister, um die Dinge im Inneren zu führen, so wie der Außenminister die Dinge im Äußeren erledigt, letztendlich aber der Staatspräsident das letzte Wort über alles zu sprechen hat. Staatspräsidenten wie die der USA, der Russischen Föderation, der Französischen Republik, der Volksrepublik China und auch der Türkei. Von solch einem Staatspräsidenten ist der Bundespräsident nicht nur meilenweit, sondern ganze Welten entfernt. Dennoch darf das Scholz als vom deutschen Michel zugelassener Kanzler, den großen Mann spielen, hat dabei aber das Damoklesschwert über sich. Das Damoklesschwert, das an einem seidenen Faden hängt und beim Scholz dieser Faden mit dem Cum Ex Messer bedroht ist. Wenn Scholz also nicht spürt, zerschneidet das Cum Ex Messer den seidenen Faden und das Damoklesschwert erledigt das kleine Scholz, was aber für die Machtausübung kein Hindernis bedeutet, da der Delegierte von Black Rock Merz, in der Startlöchern steht, um die Kanzlerschaft zu übernehmen.

Dieses Scholz war nun in seiner „Machtfülle“ zu einem ausgiebigen Besuch in der VR China, mit ihm ein riesiger Tross an Wirtschaftsbossen. Die Wirtschaftsbosse, wenn denn die tatsächlich die deutsche Wirtschaft vertreten würden, wären dabei ja eigentlich nichts weiter als gerechtfertigt. Da aber die Wirtschaft, hier die Großindustrie, größtenteils nur dem Namen nach deutsch ist, und ansonsten den Investoren unterworfen ist, dürfte man erkennen, dass Scholz nur das Feigenblatt darstellt, um den Investoren den Weg in die VR China zu bahnen.

Nach dem XX. Parteitag der KPC war Scholz als erster westlicher Führer in der VRC und auch das erste Mal seit seiner Kanzlerschaft. Vorher durfte die chinesische Führung mit dem Außenchef der BRiD, dem Baerbock, Bekanntschaft schließen. Das war nicht allzu gut ausgefallen. So hat es Scholz bedurft, um in einer gewissen manierlichen Art die Wogen zu glätten, zumal es 50 Jahre her ist, dass die Alt BRiD mit der VR China Beziehungen eingegangen ist. Oder sollte man das andersherum sehen?

So durfte der chinesische Staatspräsident Xi Jinping [erklären](#), dass der gemeinsame Wunsch und damit das Ziel aller Völker die Modernisierung der derzeitigen Begebenheiten sei. Modernisierung, ein weiter Begriff, was könnte Xi meinen? Es braucht mit Sicherheit keine weltweite Modernisierung mit dem Sozialismus chinesischer Art. Jedes Land müsste aber seiner eigenen Lebenswahrheit entsprechen und daher seinen eigenen Weg wählen. Eine klare Aussage von Xi, dass die VRC nicht gewillt ist, den Sozialismus chinesischer Art der Welt aufzudiktieren, was einem Sozialismus widersprechen würde.

Es muss aber die Wahrheit im Leben liegen und diese klar die Bestimmungen der Charta der Vereinten Nationen und dem darauf aufgebauten Völkerrecht entsprechen.

Nun gut, nun ist hier der Begriff Modernisierung von mir dargestellt, aber entspricht es nicht der Wahrheit, dass die Charta der Vereinten Nationen und das darauf aufgebaute Völkerrecht zu achten ist? Völkerrecht, wie das Selbstbestimmungsrecht der Völker aus den zwei Menschenrechtspakten?



Ein verbindliches Völkerrecht gegen das die Nato und das neue Reich/EU, so wie auch die USK, deren Kanzler Scholz darstellt, gröblich verstoßen.

Wenn die Völker ohne eine Volksentscheid in die Nato und das neue Reich gepresst werden, so sind deren grundlegende Verträge nach Art. 53 WKV null und nichtig, und ebenso ist das mit dem Grundgesetz **für** die BRiD und erst recht für die USK. So kann man dann, wenn man ein klein wenig Verstand besitzt, der mit Vernunft beseelt ist, wohl doch erkennen, wer dem Frieden dient und wer nicht.

Ja, daher kann der chinesische Staatspräsident klare Worte verlauten lassen, dass sich China unbeirrt für eine weitere Öffnung nach außen einsetzt, dabei jedoch an der richtigen Richtung der Globalisierung der Wirtschaft festhält.

Was bedeutet das nun wieder?

Ganz einfach, dass China, wie es nach dem Völkerrecht und den wahren sozialistischen Gedanken zu sein hat, auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil gehandelt werden muss, keinesfalls aber für den einseitigen Vorteil in neokolonialer Art und Weise.

Da hat der chinesische Präsident doch Scholz in einer diplomatischen Art mitgeteilt, dass er sich darum zu kümmern hätte, dass diese Vorgaben eingehalten werden müssten, und kommt dann gleich darauf, dass sich politisches Vertrauen leicht hemmen und zerstören ließe und kann einmal so zugerichtet, sehr schwer wieder hergestellt werden. Deswegen sind beide Seiten verpflichtet das politische Vertrauen zu pflegen. Vertrauen, das sich auf Wahrheit aufbaut. Politisches Vertrauen, das Protektionismus/Hemmnisse abbaut, um allen Menschen die entsprechenden Vorteile zugutekommen zu lassen.

Na ja, da dürfte Scholz geschluckt haben, da es ja in der USK ganz und gar nicht klappt.

Wenn der chinesische Staatspräsident Europa als einen strategischen Partner bezeichnet, dann meine ich, dass er nicht nur das eine Drittel Europa, also das neue Reich meint, sondern ganz Europa und zwar vom Atlantik bis zum Ural und Bosphorus und von dort aus erweitert bis hin zum Pazifik. Und hier möchte ich eine Satz aus den chinesischen Staatsnachrichten herüberholen.

*„China betrachte Europa als einen umfassenden strategischen Partner; unterstütze seine strategische Autonomie, hoffe auf ein stabiles und prosperierendes Europa sowie bestehe darauf, dass die chinesisch-europäischen Beziehungen nicht gegen eine dritte Partei gerichtet, von ihr abhängig oder ihr unterworfen seien.“*

Oh, war ich hier doch etwas voreilig in meinen Gedanken und meint der chinesische Staatspräsident mit Europa tatsächlich das neue Reich/EU?

So komme ich dann doch etwas ins Schleudern und muss mich der sehr standhaft diplomatischen Verpflichtung des Präsidenten beugen.

Ich als rotziger Querulant erkenne nämlich keine strategische Autonomie des neuen Reichs und erkenne auch nicht, dass das neue Reich nicht abhängig, sondern im Gegenteil sogar unterworfen ist. Unterworfen der Macht des Geldes, also Vorstufe der Einen Welt Regierung in Europa.

Ja so ist das, wenn Staatsmänner sich streng an die völkerrechtlich festgeschriebenen diplomatischen Regeln halten. Dann können solche Staatsmänner nur durch die Blume den anderen zu verstehen geben, was zu sein hat und was nicht.

Und dann kommt der gegenseitige Respekt, wobei man aber erkennen sollte, dass seitens des neuen Reichs - „Respekt geht anders“.

Was kann Scholz darauf meinen? Doch nichts weiter als Platituden. die gegenwärtige Lage sei kompliziert und ernst., wobei Europa vor noch nie dagewesenen Herausforderungen stehen würde. Mein lieber Herr Gesangsverein, nach dem Dreißigjährigen Krieg, nach der Französischen Revolution, nach dem ersten Weltkrieg, nach dem zweiten Weltkrieg und nun nach dem kalten Krieg, sollte doch inzwischen mit der Pariser Charta von 1990 alles geregelt sein! Aber wie soll



etwas geregelt sein, wenn Verträge so gestaltet werden, wie der Einigungsvertrag und im Zuge dessen der [2+4 Vertrag \(Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland\)](#), die wegen unheilbarer [Widersprüche rechtlich nicht in Kraft treten](#) konnten, dabei aber die Grundlage für die Pariser Charta darstellen? So konnte auch die Pariser Charta rechtlich nicht in Kraft treten und die Kriegstreiberei geht seit dem „munter“ weiter.

In seiner damals gewonnenen Stärke meint der USI Jugoslawien zerstören zu dürfen, dabei den Friedensvertrag von Bosnien-Herzegowina 1994, [Dayton Abkommen](#) genannt, nicht einzuhalten. Die [Russland Nato Grundakte aus dem Jahr 1997](#) zu missachten, die OSZE Verhandlungen von [Istanbul von 1999](#) und die von [2010 in Astana](#) in dem Wind zu schreiben. Was soll da den kleinen Scholzl durch den Kopf gehen, umso mehr das Damoklesschwert über ihm schwebt? Dem Scholzl? Warum denn nicht dem deutschen Michel, der das Scholzl als Kanzler vorgesetzt bekam?

## 2.3 Versuch des Überblicks

In der derzeitigen deutschen Politik wird es immer deutlicher, dass man ohne abgeschlossene Ausbildung die höchsten Posten erreichen kann, wenn man denn nur mit den Wölfen laut genug mit heult und dabei den Flug der Falken nachahmt, obwohl man zu beiden eigentlich nicht richtig in der Lage ist. Besonders bei den Olivgrünen ist nicht seit dem diplomierten Steinewerfer diese Sache ganz groß in Mode. Nur ein paar Spitzen seien hier genannt: das Göring Eckardt, das sich immer wieder mit irgendwelchen vermaledeiten Geschwafel an die Oberfläche strampelt. Da gibt es inzwischen ein ähnliches Leut, das damit stellvertretender Landeschef in Niedersachsen geworden ist und inzwischen in den Aufsichtsrat von VW Aufnahme fand, das [Leut mit Namen Hamburg](#).

VW, auch so ein Problem, als Aktiengesellschaft ein Betrieb des deutschen Staates, des Deutschen Reichs, von den Besatzern beschlagnahmt und nach Art. 23g i. V. Art.55 HLKO [treuhänderisch](#) zu behandeln.

Die Besatzer haben das getan, übergaben aber VW am 8.10.1949 an die Regierung von Niedersachsen, die nunmehr gerade noch 20 % Anteil besitzt und wie man es beim Dilemma im Hamburger Hafen, wo den Chinesen 35% einer Beteiligung versagt wurden, um sie auf unter 25% zu drücken, nun auch Niedersachsen kein Vetorecht mehr bei VW besitzt, einem [Konzern außer Kontrolle](#), und keinen Anspruch auf einen Vorstandsposten hat. Aber das grüne Leut im Aufsichtsrat.

Wie sich all das in der Heimat des deutschen Michel auswirkt, lässt sich in einem Artikel von Frau Dagmar Henn [erfahren](#). Frau Henn holt gleich noch so einen olivgrünen Abbrecher, den Bütikofer in den Ring. Da kann der Michel wohl froh sein, dass andere Grüne wenigstens bereits Erfahrung beim Schreiben von Kinderbüchern haben, obwohl ich meinen Kindern und Kindeskindern diese Bücher verbieten würde.

Aber halt, das ist ja dann schon wieder Zensur und widerspricht der Meinungs- und Informationsfreiheit, denn damit kann man sich ja sogar die zwei Bände von Hitlers „Mein Kampf“ in das Alu zermürbte Hirn ziehen, wie dreckigen Koks.

War das schon mein Versuch des Überblicks?

Dann habe ich mich wohl nicht klar genug ausgedrückt. Denn [schaut man bei Frau Dagmar Henn rein](#), ist schon alles gesagt, bis leider auf eins, wie der ganze Spuk beendet werden könnte. Das geht

nun einmal nur mit einer wahrhaften und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzten Verfassung.

### 3. Sammelsurium

Täglich grüßt das Murmeltier, äh Quatsch, der Bombenterror.

Der Terror, der aus dem WK2 bis dato 77 Jahre danach fort dauert.

In Plauen, die vogtländische Metropole, die einst völlig im alliierten Bombenhagel unterging und dennoch durch ihre Einwohner sofort aus der Asche herausgewühlt und notdürftig in Gang gesetzt wurde. Darüber wurde sogar eine [Doktorarbeit](#) verfasst.

Nun hat man diese Woche erst eine [Stabbrandbombe gefunden](#). Gar niedlich so ein kleines Ding gegenüber einer 5 Zentnerbombe oder gar gegenüber einer Luftmine mit 10 und mehr Zentnern. Aber genau in der Zusammenarbeit dieser drei Bombenarten entstand der Feuersturm. Die 5 Zentnerbombe um die Hausdächer zu öffnen, hinterher die Stabbrandbomben mit dem weißen Phosphor, dem späteren Napalm, um Brände zu entfachen und hinterher die Luftminen, die für den richtigen Luftzug sorgten, um die Brände zu Feuerbrünsten anzuschüren. Eine perfide Menschenvernichtungsmethode von Churchill und seinem Luftikus Harris führend geplant und von Augendienern bestmöglich, sogar wissenschaftlich erarbeitet. Menschenzerstörung, die mit den zwei Atombomben in Hiroshima und Nagasaki ihren Höhepunkt fanden. Menschenvernichtung, die sich seit dem ständig wiederholt, im Koreakrieg, im Vietnamkrieg, mit den faschistischen Diktaturen in Süd- und Mittelamerika und nach dem kalten Krieg in [Jugoslawien](#) und in [Irak, wo auch noch heute der tödliche Staub](#) der Uranmunition dafür sorgt, dass Kinder geboren werden, um zu sterben. Dann mit dem Terroranschlag auf das WTC für 20 Jahre nach Afghanistan, wo der durch den USI, wie es Leut Brzezinski großspurig bestätigte, der Taliban geschaffen wurde, der die Weltmacht USA aus Afghanistan verdrängte und nun vom USI der Taliban mit Wirtschaftskrieg belegt wird, um mit Hunger und Katastrophen weiter Menschenleben zu vernichten. Über die Mudschaheddin den Taliban geschaffen, davon abgespalten die Terrorgruppe Al Quaida, die sich später zum IS wandelte um den Nahen Osten zu malträtieren.

Vom USI wird der IS, zumindest der „gute“ nach wie vor im syrischen Gebiet Idlib gepflegt und über die Türkei mit Waffen und anderem versorgt, was dann mit gestohlenem syrischen Öl bezahlt wird.

Nicht genug dessen, inzwischen wird von Erdoschans Gnaden der IS in die Welt verteilt, um nicht zuletzt in Libyen und inzwischen auch in den ehemaligen GUS Staaten für doch sehr gewolltes Chaos zu sorgen.

Ja, die GUS Staaten, die sich vor kurzem [in Astana trafen](#) um ihre wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit auszurichten. Und wer war da kaum gewittert Vorort? Das [Baerbock schnürte](#), um den Kasachen und Usbeken das neue Reich ans Herz zu legen, damit sie nicht vom bösen Russ und auch den Chinesen abhängig werden. Nebenbei ist aber auch die Sultanine am Arbeiten um seinen osmanischen Herrschaftsanspruch zu festigen, was letztendlich wieder genug Reiberei mit dem Iran ergibt. So kann Erdoschan noch den Schweden und Finnen die kalte Schulter zum Nato Beitritt zeigen, solange er an der Südflanke Russlands dafür sorgt, ein Eurasien, das gemeinsam mit den Russen und Chinesen gegen den US Dollar entsteht, zu verhindern.

Oh weh, habe ich mich jetzt gegen den neuen §130 StGB strafbar gemacht, in dem ich die falschen Kriegsverbrechen aufgedeckt habe? Na ja, vielleicht hilft mir der [Rechtsanwalt Sattelmaier](#), denn der meint, dass das neue des § 130 verfassungswidrig wäre. Verdammt, halt, nicht fluchen, vermaledeit, ist es da wieder, dass der deutsche Staat ja gar keine vom Volk in Kraft gesetzte

Verfassung hat und deswegen handlungsunfähig ist. Eine Zwickmühle, wie sie besser nicht auf dem dafür geschaffenen Brett besser aufgebaut werden kann.

Ja so sind sie die Rechtsanwälte, Jura studiert, erfolgreich abgeschlossen, zwei „Staats“examen dazu abgelegt und dann keine Ahnung über Staat und Verfassung. Was aber bei Herrn Sattelmanier sehr interessant hervorgeht, ist die Ausführung über das 1968 geschaffenen Einführungsgesetz für das Ordnungswidrigkeitengesetz. Mit diesem habe man auch in einem „Omnibusverfahren“ Änderungen im Strafgesetzbuch dem Bundestag vorgelegt, die Verjährungsfristen für die Beihilfe betreffend. Beihilfe zum Mord, die viele SS Schergen begangen haben, weil sie dir Mörder nicht von ihrem Tun abgehalten haben oder z. B. in SS Wachmannschaften der KZ dienten. Ja, so konnten dann entsprechende Schergen mit deutschem Recht nicht mehr bestraft werden, was letztendlich der Überleitungsvertrag vorsah.

Und was ist heute?

Es werden 92-jährige vor Gericht gezerrt um sie genau dieser Beihilfe zu bezichtigen, damit man sie aburteilen könne, denn es braucht wieder den Fingerzeig des Diebes auf den anderen um von sich selbst abzulenken.

Abzulenken vom Eigentlichen, was nicht sein dürfte und dazu die Omnibusverfahren, mit dem nun auch der § 130 StGB geändert wurde. Einen ebensolchen Verfahren fiel der Einspruch zur Bundestagswahl 2021 zum Opfer, in dem die mittelbare Wahl (grundgesetzwidrige) bemängelt wurde und außerdem nach dem verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes, der in der Präambel des GG prangt, gefragt wurde. Was kann man beim Wissenschaftlichen Dienst des Bundestages ziemlich am Anfang dazu lesen? *„Oft findet auch keine Anhörung zur angehängten Gesetzesänderung statt; eine breite Diskussion in der Öffentlichkeit wird so verhindert.“*

Oh Gott, eine breite Diskussion in der Öffentlichkeit! Gespräche wie sie einst an Stammtischen stattfanden, Gespräche, die stattfinden müssten, um die Öffentlichkeit, also die Menschen, über die Probleme von Gesetzen sprechen zu lassen und dann die Meinung der Menschen mit einer Volksbefragung oder einem Volksentscheid einzuholen. Die Meinung über eine Bündniszugehörigkeit (NATO; Neues Reich/EU), die Meinung zur nationalen Währung, die Meinung zum Staatsangehörigkeitsgesetz, die Meinung zur Inkraftsetzung einer Verfassung. Aber da es nach GG keine Bestimmungen gibt, die einer solchen Meinung rechtlichen Raum gibt, hat das Volk, das noch ein Teil der Bewohner des Bundesgebietes ist, keine Meinung zu haben.

Und dann kommt die Frage bei Herrn Sattelmanier: „Wer definiert bei einer Anklage die Straftatbestandteile Völkermord und Kriegsverbrechen?“

Dazu war aber bereits im Vornherein folgend zu lesen: *„Bei einer Anklage bleibe zum Beispiel offen, welches Gericht festlegen darf, ob es sich bei einer vorgeworfenen "Leugnung eines Kriegsverbrechens" tatsächlich um ein Kriegsverbrechen handelt.“*

Da gibt es doch eine ganz einfache und klare Aussage dazu. Das darf nur ein **ordentliches** Gericht. Ordentliche Gerichtsbarkeit eines Rechtsstaates. Rechtsstaat, so wird es nur in des Michels Heimat genannt, in Staaten anderer Nation wird das als Verfassungsstaat bezeichnet, wie man es bei der Politischen Bildung lesen darf.

Verfassung und verfassungsgemäße Ordnung, das große Problem des Grundgesetzes, das nach Carlo Schmid bekanntlicherweise ein Organisationsstatut der drei Westbesatzungsmächte ist. So genannt Organisation einer Modalität der Fremdherrschaft. Was die fehlenden verfassungsgebenden Kraftakte, die in den Präambeln des GG von 1949 und 1990 deutlich werden lässt und warum keinerlei Verwaltung gewillt ist, einen solchen verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volkes nachzuweisen. Warum aber übersieht der RA Sattelmanier dieses Problem und nennt die neue Ausführung des § 130 StGB verfassungswidrig? Vermaledeit diese Lage, vermaledeit auch die Lage des 9. November, besonders in den Jahren 1918, 1938 und 1989. 1918 die zweifache Ausrufung der Republik/Freistaat, einerseits durch den SPDler Scheidemann und andererseits durch Karl

Liebknecht. Ein freier Staat sollte der deutsche Staat sein, auf der Grundlage der Volksherrschaft/Demokratie. Aber was, wenn der Herrscher, das Volk, eine Verfassung (Weimarer Verfassung) nicht in Kraft setzt, sondern dieses alleinig ein Parteichef namens [Ebert getan](#) hat, um dem Schanddiktat des Versailler Vertrags stattzugeben.

Ein sehr dunkler Punkt in der deutschen Geschichte, 9.11.1938 die Reichskristallnacht, nicht nur ein sehr dunkler, sondern ein tief schwarzer Punkt in der deutschen Geschichte. Mitglieder der jüdischen Volksgemeinschaft zu denunzieren, zu berauben, zu ermorden und das noch von einem großen Teil des Volkes mit Vorsatz begangen, von einem anderen Teil stillschweigend hingenommen und nur von wenigen verurteilt.

Dann der 9.11.1989, der Fall der Mauer, der Anfang der feindlichen Übernahme der DDR durch die BRD. Der Anfang des Endes zweier staatsrechtlicher Verwaltungen um zu einer US Kolonie zu werden.

Oh ja, das stimmt, in der Erinnerung liegt die Vergebung, wie es ein altes jüdisches Sprichwort aufzeigt und von mir erweitert, wenn denn in der Erinnerung Wahrheit liegt.

Damit ist der Hauptgrund des § 130 StGB gemeint, der sog. Holocaust, heutzutage als Shoah bezeichnet. Mitnichten kann die Mord- und Brandschatzung gegen die jüdisch gläubigen Menschen durch die Hitlerschergen geleugnet werden. Wozu aber der Holocaust genutzt wird, lassen wir uns wieder von einer [ehemaligen Ministerin Israels erklären](#).

Was ist letztendlich der § 130 StGB wert?

Nichts weiter als eine [Verschärfung](#) des Strafgesetzes, was man als [faschistoid](#) bezeichnet.

Davon hört man aber bei Herrn Sattelman keinen Ton, wozu dann das juristische Studium die die zwei juristischen Examen?

Da falle ich doch gleich in das nächste Dilemma.

Dieses Jahr, 2022, zum ersten Mal ein NEIN gegen die UN Resolution gegen Verherrlichung der faschistischen Ideologie durch die BRiD Verwaltung, insbesondere dem Außenchef Baerbock. Unglaublich, oder? Dazu die [folgende Anfrage an die Außenstelle der BRiD](#).

„Anfrage an: [Auswärtiges Amt](#)

*Wie kann Deutschland bzw. unsere Außenministerin bei der Abstimmung in der UNO gegen die Resolution zur „Bekämpfung der Verherrlichung des Nationalsozialismus, des Neonazismus und anderer Praktiken, die zur Eskalation gegenwärtiger Formen des Rassismus, der Rassendiskriminierung, der Fremdenfeindlichkeit und der damit verbundenen Intoleranz " stimmen, wenn sie doch in Deutschland das Gegenteil vermittelt.*

*Mit anderen Worten: Die Bundesregierung stellt sich in der UNO offen gegen eine Verurteilung der Ideologie des Nationalsozialismus und sogar dagegen, Rassismus zu verurteilen.*

*WARUM ???“*

Werden die Menschen, die diese Anfrage an Baerbock & Co gestellt haben, eine ausreichende Antwort bekommen?

Oder wird es ihnen gehen, wie dem rotzigen Querulanten Opelt? Wird diesen Menschen die wirtschaftliche Grundlage zerstört oder gar die körperliche? Ja, leider sind auch diese Menschen dem schlafmützigen Michel ausgeliefert, der nicht verhindert, willkürliche Regeln wie die des § 130 StGB der Vergangenheit angehören zu lassen. Willkürliche Regeln zu denen Gesetze per Erlass verkommen, wenn sie nicht dem Rechtsstaatsprinzip entsprechen.

Gehen wir doch mal zu einem jüdischen Menschen, Herrn Jewgeni Satanowski [und schauen](#), was

dieser von einer solchen Haltung der BRID Verwaltung hält. Oh Vorsicht hier, denn die Meinung von Herrn kann man bei RT finden und dagegen geht ja nun die BRiD Verwaltung mit erneutem Schwung vor, um die Wahrheit, den größten Feind des „Staates“ wie es einst Goebbels verlauten ließ, zu verhindern. Passen, dass man nicht wegen Lesens von RT Deutsch für den § 130 StGB belangt wird.

Ein weiteres Dilemma, was uns der „[Focus](#)“ berichtet der elendigen Generalversammlung ist, das 152 Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen Israel auffordern die Atomwaffen abzuschaffen und da fragt doch der „Focus“ tatsächlich, ob Israel überhaupt welche hat, zumal es ja nicht Mitglied der IAEA ist.

Da ist doch dem „Focus“ angeraten, bevor ihm die Linse mit Sand der Wüste zerkratzt und verweht wird, einen Blick in die [FAZ](#) zu richten, wo man die Chronologie des israelischen Atomprogramms nachlesen kann.

Dann noch ein solches Dilemma, was diese UN Generalvollversammlung angerichtet hat. da erlaubt sich sogar die Mehrheit von 185 Staaten den Wirtschafts- und Finanzkrieg /Sanktionen der US, die vom USI über das Geld/die FED, beherrscht wird, gegen Kuba zu verurteilen. Schlimm eine solche Generalversammlung, worüber man bei „[amerika 21](#)“ etwas mehr lesen kann.

Es ist aber auch dieselbe Generalversammlung, die die Russische Föderation schon zweimal in diesem Jahr verurteilt hat, weil diese im russischen Grenzland/Ukraine eingegriffen hat. Verurteilt von vielen Staaten mit Zweidrittelmehrheit. Wobei die meisten Staaten das Eingreifen verurteilen, aber die Sanktionen des USI gegen die RF nicht mittragen. Viele Staaten im Osten des Globus, in Afrika, Süd- und Mittelamerika sowie der Karibik.

Da ist z. B. der kommende Präsident Brasiliens [Lula da Silva, der im März](#) diesen Jahres das Eingreifen der RF in der Ukraine nicht für richtig hält, jedoch auch klar aussagt, dass die Schuld daran das neue Reich/EU und seine Verbündeten tragen. Aber auch der noch amtierende [Präsident Bolsonaro](#), unter dessen Regierung beiden Resolutionen gegen Russland zugestimmt wurde, ist gegen die vom USI befohlenen Sanktionen.

Gerade in bezug auf Brasilien, ein Mitglied der Mercosur Staaten hat inzwischen eine komplizierte Beziehung zwecks eines Freihandelsvertrags mit der EU begonnen.

Ein Freihandelsvertrag, der durch die Mächte des Westens die Entwicklungsländer in [neokoloniale](#) Verhältnisse zwingt. Zu den Mercosur Staaten gehören Brasilien, Argentinien, Paraguay und Uruguay, worüber die Arbeitsseite (labournet) [berichtet](#).

Ein sehr kritischer Bericht, den man sich etwas näher rannehmen sollte, um dann darüber nachzudenken, warum größtes Stillschweigen über die Verhandlungen gebreitet wird. gerade in der Durchsetzung des Willens des Westens in den schwächeren Staaten wird die Schiedsgerichtsbarkeit des Stärkeren ausgeübt.

Schauen wir allein nach Argentinien. Da war Christina Fernandez de [Kirchner](#) Präsident des Landes und hat den Schulden gegenüber dem IWF eine Absage zukommen lassen. Nicht einmal zwei Jahre hat es gedauert und den Argentinern ging es wieder besser ohne die sog. Finanzhilfe des Westens, was aber dem USI ganz und gar nicht gefallen hat, da er über die USA nach Art der Monroe Doktrin Süd- und Mittelamerika nach wie vor als seinen Hinterhof sieht und die Bewohner des Hinterhofs zu spüren haben. Mit verdeckten Maßnahmen hat man jene gefördert, die etwas gegen Kirchner hatten, weil diese um ihren eigenen kleinen Profit fürchteten. Und siehe da, es kam dazu, dass die nächste Präsidentschaft von Leut Macri gewonnen wurde, weil ihn das beeinflusste Volk gewählt



hat. Frau Kirchner wurde daraufhin das Leben schwer gemacht und zwar so sehr, dass sie es sich nicht trauen konnte zur nächsten Präsidentschaftswahl anzutreten. Währenddessen hat Macri Argentinien wieder dem IWF unterworfen und dazu noch weitere Verschuldung über diesen aufgenommen. Das Volk hatte seinen Fehler eingesehen und hat den neuen Kandidaten Fernandez zum Präsidenten gewählt, den Frau Kirchner unterstützt hat und als Vizepräsidentin vom Volk bestätigt wurde. Und was macht Fernandez? Anstatt wie Kirchner klar und deutlich die „[abscheulichen Schulden](#)“ abzulegen, versucht [er den IWF mit Zahlung](#) und Zinseszins zu bedienen. Es dürfte klar sein, dass das keine Möglichkeit geben wird, Frieden in Argentinien zu stiften, denn wer der Zinsknechtschaft verpflichtet ist, besser gesagt verpflichten lässt, hat verloren, was auch das Volk zu spüren bekommt. Wenn es jetzt Frau Kirchner daran gelegen ist, die abscheulichen Schulden abzuschütteln, sich aber der Freihandelsvertrag mit dem neuen Reich ankündigt, dann ist der Frieden für das argentinische Volk erneut in Gefahr.

Ja Michel, schaue nach Argentinien, schaue nach Griechenland und schaue nach Afghanistan und dann schaue auf dein eigenes derzeitiges armseliges Dasein, dann wirst du den [sanften Weg in den Abgrund](#) erkennen dürfen.

Der sanfte Weg, der mit HAARP und Geoengineering die Klimaverschiebung für ein [nicht all zu kaltes Wetter bringt](#). Klimaverschiebung, besser gesagt Wetterkrieg, der ein Fiasko für die Umwelt darstellt und das Grundwasser weiter sinken lässt. Dafür bleiben die deutschen Gasspeicher gefüllt, aber nur solange [die Eigner des Gases](#) das wollen. Die Eigner, die nur des deutschen Freund sind, wenn er mit diesen zum Michel verkommenen Menschen genug Profit macht. Menschen, denen wahrheitliches Wissen fehlt, weil ihnen die selbstbewusste Eigenverantwortung abhandengekommen ist. Sollte es dir Michel dennoch ankommen, Wahrheit zu erfahren, dann hol sie doch bei [RT deutsch](#), [chinesische Staatszeitung](#), [chinesische Netzzeitung](#), [Beijing Netzseite](#), [Amerika21](#), bei [heise](#), den [Neulandrebellen](#) sowie den [Nachdenkseiten](#).

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)